

Irgendwie eine Wundertüte

Am gestrigen vorgezogenen Spiel in der Bezirksliga kam die dritte Mannschaft des Lippstädter Vereins zu Besuch.

Von der Spielstärke her war Lippstadt eindeutig Favorit. Einige Spieler gehörten eigentlich aufgrund Ihrer DWZ-Zahl eher in die Verbands- als in die Bezirksliga. Daher war es auch nicht verwunderlich dass Marek schon recht früh nach einem fulminanten Angriff seines über 300 Punkte stärkeren Gegners die Segel streichen musste. Bei Franz lief es da bedeutend besser. Beim Übergang ins Endspiel deckte sein Gegner einen angegriffenen Läufer falsch und wurde danach vor die Wahl gestellt eine Leichtfigur oder spielentscheidend die Qualität zu geben. Er gab daher auf. Dietmars Partie brachte kurz darauf wieder Lippstadt in Führung. Einen angegriffenen Springer konnte er nicht ausreichend decken und musste nach Turmverlust aufgeben. Auch bei Martin ging Material verloren. Er verlor durch einen Läuferangriff auf seine Dame den dahinter stehenden Turm. Zu diesem Zeitpunkt führte Lippstadt bereits mit 4:1. Zum Glück erschien Simon mit seinen zwei Kindern als Glücksbringer denn nun geschah wie schon letzte Woche in Delbrück erstaunliches. Zwar konnte Lippstadt noch eine weitere Partie gewinnen, Henrik hatte schon in der Eröffnung eine Leichtfigur gegen Bauer verloren und kämpfte tapfer für eine verlorene Sache, aber die restlichen Partien sahen vorteilhaft für uns aus. Den ersten Nadelstich konnte Detlef setzen. Sein Gegner zog seinen Springer zum Schutz vor den König, konnte sich jedoch danach nicht mehr in Sicherheit bringen. Eine interessante Stellung war bei Jakob zu sehen. Beide Spieler hatten auf derselben Linie einen Doppelbauern, Jakob aber einen Bauern weniger. Im entstandenen Turmendspiel ging jeder Turm auf Bauernfang, bis Jakob seinen Freibauern entscheidend zur Grundlinie ziehen konnte. Nun hing der Ausgang an Bernhard. Schnell konnte er in seiner Partie erst einen dann später zwei Bauern gewinnen. Diese machten sich auf die Reise und als beide auf der 7. Reihe standen war das zuvor als nicht möglich erachtete 4,0:4,0 erreicht.

Tja, manchmal spielt unsere zweite wie eine Wundertüte. Man weiß vorher nie was man zu sehen bekommt.

Es spielten:

DWZ

Br.	Rangnr.	SC Geseke 2	-	Rangnr.	LSV Turm Lippstadt 3	4:4	
1	10	Kowalski, Marek	-	17	Kuckling, Linus	0:1	1888
2	12	Korte, Dietmar	-	18	Günther, Dominik	0:1	1706
3	13	Cwolek, Franz-Johannes	-	19	Webers, Bernhard	1:0	1740
4	14	Sapego, Martin	-	22	Gutte, Friedhelm	0:1	1805
5	15	Mennemeier, Henrik	-	23	Schulte, Tobias	0:1	1615
6	16	Becker, Bernhard	-	24	Hövel, Norbert	1:0	1548
7	2001	Reich, Jakob	-	3001	Kuckling, Dirk	1:0	1438
8	2003	Kottmann, Detlev	-	3002	Miller, Viktor	1:0	1479